

ein Kelch auf einer kleinen Konsole, links eine Sonne mit Gesicht. Der Dargestellte hält vor sich eine Tafel mit der Inschrift:

Schau leser diser Stein deckt eine Kirchensonne
Die schöne stralen warf fast 8 und 30 iahr
Auf diese pfarrgemeind, nun leuchtet eine gar
Vor dir O lebenssonne in lauter seelenwonne.

Leichentext 2. timoth. 4. | Ich habe einen gutten kampf gekämpffet . . .

Am Rande die teilweise verwitterte Inschrift:

A^o. 1674 den 28. Martii ist in | gott seelig entschlaffen . . . in die 38 . . . | . . . | . . . iahr
31 wochen und 6 tage. Dem Gott genade.

Denkmal des Georg Gerschner. † 1678 (Fig. 114.)
Sandstein, 80 cm breit, 115 cm hoch.

Das Kind in weitem, vorn mit Schleifen zugeknöpftem Hemd, auf dem Kopfe eine Kappe. Die Rechte liegt auf einem Totenkopf. Die Linke faßt ein danebenstehender Engel, auf die aus den Wolken vorgestreckten, ausgebreiteten Arme hinweisend. Die Umschrift lautet:

. . . Joh. George | Gerschner itzo
Pfarers alhier liebgewesenes Söhnlein . . George | ward geb. d. 29.
Junii 1677 starb selig d. 2. Mar. |
1678 . . .

Denkmal des Christian Gottlob Mücke, geboren 1685, † 1686, Söhnlein des Pfarrers Christian Mücke. Die Grabschrift auf ovalem Medaillon, in den Ecken Blumen und Früchte. Die Umschrift enthält den Spruch:

2 Pet. 3 v. 13 Wir warten eines
neuen Himmels und einer neuen
Erde usw.

Denkmal des Gottfried Schröter, geboren 1733, † 1801, und seiner Gemahlin Anna Maria Schröter geb. Arlt, geboren 1731, † 1805.

Hübscher Rokokograbstein in Doppelform.

Bildnis des Pastors Abraham Becker, † 1775.

Oel, auf Leinwand.

Bruststück, im Pfarrrock mit Beffchen. Die Linke liegt auf einem aufgeschlagenen Buch, die Rechte vor der Brust. Lebensvoller Kopf mit dunklem Haar. Bez.:

Abraham Becker | Past. loc. | Gebohr: 1712 d. 23. Jul. | Ins Amt 1740 Palms. | Gestorb.
1775 d. 9. Dec.

Hängt an der Südmauer der Kirche hinter der Kanzel.



Fig. 114. Oberseifersdorf, Denkmal des Georg Gerschner.